



Urkunde

Johann genannt der Snaitmüller, derzeit Bischofs Müller, Bürger zu Augsburg und seine Frau Margarethe geben einen Acker von 2 Joch zu Augsburg an Konrad Wagner den Obser, des Haeunen Tochtermann, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Anna zu einem Zins von jährlich drei Gulden ungarischer und böhmischer Goldwährung sowie zu Weihnachten jeweils 1/2 Pfund Pfeffer zu Weisat.

StadtAA/00471/AUS/1379 Oktober 10

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1379 Oktober 10
Altsignatur	Tit. I, tom. 39, Nr. 6
Titel	Johann genannt der Snaitmüller, derzeit Bischofs Müller, Bürger zu Augsburg und seine Frau Margarethe geben einen Acker von 2 Joch zu Augsburg an Konrad Wagner den Obser, des Haeunen Tochtermann, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Anna zu einem Zins von jährlich drei Gulden ungarischer und böhmischer Goldwährung sowie zu Weihnachten jeweils 1/2 Pfund Pfeffer zu Weisat.
Entstehungszeitraum	10.10.1379
Originaldatierung	...in dem 79 jare an dem naehsten mentag vor sant Gallen tag
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregist	Johann genannt der Snaitmüller, derzeit Bischofs Müller, Bürger zu Augsburg und seine Frau Margarethe geben einen Acker von 2 Joch, gelegen zu Augsburg vor Schlu/e/derlins Tor gegen die Rosenau zu, einerseits angrenzend an des Rotliebs Garten und andererseits angrenzend an Burghart Meckingers Garten, unten auf den Rosenaubrunnen und oben auf die Straße, aus der man von dem Schluderlins Tor hinausgeht, - was jetzt zu einem Garten gemacht ist, und zu der Bischofsmühle gehört, die ihr Leibrecht ist von dem Augsburger Bischof auf 6 Leiber (die beiden Aussteller, Peter Bach, Heinrich der Baubenhuser der Beck, Hanns Drechsel und Michel Drechsel) - an Konrad Wagner den Obser, des Haeunen Tochtermann, Bürger zu Augsburg, und seine Frau Anna. Jährlicher Zins: 3 Gulden ungarischer und böhmischer Goldwährung an Martini, zu Weihnachten jeweils 1/2 Pfund Pfeffer zu Weisat. Der Steg, der zwischen dem genannten Acker bzw. Garten und dem Garten des Rotlieb hinab zu der Rosenau geht, gehört zu dem Garten.
Urkundentypologie	nicht erfasst
Aussteller	A: Johann genannt der Snaitmüller, Bischofs Müller, Bürger zu Augsburg; A2: Margarethe Snaitmüller, Frau des A1
Siegler	S1: Johann Mu/o/lich, der Kramer, Bürger zu Augsburg; S2: Heinrich der Drechsel, Bürger zu Augsburg, Schwiegervater des A1
Provenienz	Hl.-Geist-Spital, Augsburg
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	2
Siegelbehälter	

Angaben zu verwandtem Material

Erhaltungszustand S1 ist beschädigt, S2 ist als Rest erhalten
